

Muster - W A R T U N G S V E R T R A G – der Dachdeckerinnung Ziegeldach

zwischen
(Auftraggeber) _____

und

Bedachungsunternehmen
Dach und Gerüst Weidmann GmbH, Puscherstrasse 4 in 90411 Nürnberg

§ 1

Dachflächen sind im besonderen Maße der Witterung ausgesetzt. UV- und Infrarotstrahlen bewirken eine Alterung, Staub- und Schmutzbelagerungen bilden Krusten und können Entwässerungsteile verstopfen. Flugsamen können Pflanzenwuchs zur Folge haben. Umweltbelastungen, mechanische und konstruktionsbedingte Beanspruchungen können nachteilige Folgen für die Dachabdichtung mit sich bringen. Die Risiken dieser Belastung kann der Auftraggeber durch fachmännische Wartung positiv beeinflussen.

§ 2

Folgende Dachfläche wird gewartet: (ungefähre Größe in m²) _____

§ 3

In jedem Kalenderjahr wird die Dachfläche

einmal im Frühjahr oder Herbst

zweimal im Frühjahr und Herbst

kontrolliert.

§ 4

Für jede Wartung wird jeweils eine Pauschale von
€ _____ / pro Jahr / pro Inspektion,
zuzüglich jeweiliger Mehrwertsteuer vereinbart.

Die Pauschale pro Jahr / pro Inspektion ist incl. Reinigung, Schuttbeseitigung und Schuttgebühren.

§ 5

In der Wartungspauschale sind folgende Arbeiten enthalten:

- Reinigen und Überprüfen von Dachrinnen, einschließlich der Ablaufstutzen.
- Entfernen von funktionsbeeinträchtigenden Schmutzablagerungen in den Kehlen, hinter Kaminen oder Fenstern.
- Optische Überprüfung von Dichtungsfunktion insbesondere an An- und Abschlüssen.

- Überprüfen von Vermörtelungen an First und Grat.
- Kaminverkleidungen sowie Kaminabdeckungen überprüfen.

§ 6

Nach der Dachbesichtigung erhält der Auftraggeber ein kurzes Wartungsprotokoll sowie einen Zustandsbericht hinsichtlich notwendiger oder empfehlenswerter Instandsetzungsarbeiten, die von der Wartungspauschale nicht erfasst sind.

Stellt sich bei der Dachbesichtigung heraus, dass Arbeiten im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtungen zu erledigen sind, verpflichtet sich das Bedachungsunternehmen unverzüglich die erforderlichen Schritte kostenfrei für den Auftraggeber in die Wege zu leiten.

§ 7

Es wird davon ausgegangen, dass Kleinreparaturen bis zu einem Auftragswert von 250,00 € netto im Zuge der Wartungsarbeiten auf Stunden- und Materialnachweis ausgeführt werden dürfen.

§ 8

Wenn die erforderlichen Arbeiten nicht im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtungen zu erledigen sind, wird dem Bauherrn ein entsprechender Kostenvoranschlag unter Auflistung aller erforderlichen Arbeiten unterbreitet. Das Bedachungsunternehmen verpflichtet sich diese Arbeiten auf Wunsch und nach Absprache mit dem Bauherrn sobald wie möglich auszuführen. Sollten diese Arbeiten als Stundenlohnarbeiten ausgeführt werden, so gilt die aktuelle jeweils gültige Preisliste des Auftragnehmers.

§ 9

Lehnt der Auftraggeber die als erforderlich vorgeschlagenen Instandsetzungsarbeiten ab, so kann er sich gegenüber dem Bedachungsunternehmen nicht auf fehlerhafte Beratung aus dem Wartungsvertrag berufen.

§ 10

Der Vertrag gilt erstmals für die _____ (*Herbst-/Frühjahrs*wartung) des Jahres _____. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 1 Jahr.

§ 11

Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer Partei schriftlich drei Monate zuvor gekündigt wird.

§ 12

Der Vertrag kann außerordentlich gekündigt werden, wenn eine der Parteien mit zugesagten Leistungen mehr als sechs Wochen in Verzug gerät.

§ 13

Der Wartungsvertrag kann auf Grund von Kostenveränderungen der aktuellen Situation angepasst werden.

Hierüber muss vorher eine schriftliche Mitteilung bzw. Vereinbarung erfolgen.

§ 14

Gerichtsstand für beide Teile ist der Betriebssitz des Bedachungsunternehmens, Nürnberg.

§ 15

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

_____, _____
(Ort) (Datum)

Nürnberg, _____
(Datum)

(Auftraggeber)
Stempel + Unterschrift

(Bedachungsunternehmen)
Stempel + Unterschrift